

☐ Motion☐ Postulat☒ Interpellation☒ schriftlich☐ mündlich

Eingereicht von:

Rahel Gerlach, SP

Titel:

**Qualitätsverbesserungen in der kommunalen Veloverkehrspolitik**

Text:

Aus einer im November 2004 abgeschlossenen Mobilitätsuntersuchung geht hervor, dass 14% aller Fahrten in der Schweiz mit dem Velo zurückgelegt werden. Im Durchschnitt sind RadfahrerInnen werktags 3km unterwegs, am Sonntag beträgt die durchschnittliche Distanz 6 km. Arbeitswege machen 25% aller Fahrten mit dem Velo aus. 43% aller Pkw Wege sind kürzer als 5 km.

Dass Velofahren erheblich zur zweckmässigen Erreichbarkeit in einer Stadt, Erhaltung/Steigerung der Gesundheit und Lebensqualität beiträgt, ist keine neue Erkenntnis. Zudem kann im Stadt- und Agglomerationsverkehr das Velofahren einen Beitrag zur Lösung der täglichen Verkehrsprobleme und der Umweltverschmutzung leisten.

Um sowohl die „persönliche Gesundheit“, als auch die „Gesundheit unserer Umwelt“ zu unterstützen ist es notwendig, möglichst viele Leute aufs Velo zu bringen. Ein sicherer und attraktiver Veloverkehr aber erfordert eine aktive (Velo) -verkehrspolitik.

Um diese Ziele zu erreichen haben sich bereits 65 Städte in 15 Ländern (z.B. Deutschland, Estland, Griechenland, Grossbritannien, Niederlande, Österreich, Polen, Schweiz etc.) von den Vorteilen von BYPAD (Bicycle Policy Audit) überzeugt ([www.bypad.org](http://www.bypad.org)). BYPAD ist ein Instrument, um mit den Städten ihre Veloverkehrspolitik zu evaluieren und Qualitätsziele zu entwickeln. BYPAD basiert auf europäischer Best-Practice, d.h. Massnahmen, die in BYPAD empfohlen werden, sind in europäischen Städten erfolgreich angewandt worden. Durch dessen europaweite Anwendung und den Erfahrungsaustausch zwischen den BYPAD-Städten konnten nachhaltige Qualitätsverbesserungen in der kommunalen Veloverkehrspolitik erreicht werden. Die Entwicklung der Veloverkehrspolitik wird systematisch beobachtet und laufend mit einfachen, schnell wirksamen und vor allem kostengünstigen Massnahmen verbessert. Nach Abschluss des BYPAD-Audits erhält die Stadt das BYPAD-Qualitätslabel und Zertifikat.

Davon profitieren alle StadtbewohnerInnen: durch gefahrenlosere Fahrten, bessere Erreichbarkeit und mehr Lebensqualität.

**Wiederholt zeigen Mobilitätsuntersuchungen, dass der Anteil der kurzen und damit prinzipiell durch Fahrten mit dem Velo substituierbarer Fahrten erheblich ist. Diese Zahl zeigt, welch grosses Problemlösungspotenzial der Veloverkehr hat. Ich bitte deshalb den Stadtrat folgende Fragen zu beantworten:**

- ist er bereits, BYPAD einzuführen?
- welche in anderen Städten bereits erfolgreich umgesetzte Massnahmen können auch in St.Gallen eingeführt werden?
- welche weiteren Massnahmen zur Verbesserung der Sicherheit und Attraktivität für Velofahrende werden in der Stadt St.Gallen umgesetzt?
- oft können mit geringem (finanziellem) Aufwand für Velofahrende Verbesserungen erzielt werden (Markierung anbringen/entfernen) – ist es möglich, bestimmte Passagen rasch zu verbessern?
- wie kann verbindlich erreicht werden, dass in der Planung und Umsetzung von neuen Strassen, Sanierungen und Umgestaltungen dem Velo gebührend Platz, Sicherheit und möglichst direkte Durchfahrt eingeräumt wird?

Datum: 27.03.07

Unterschrift:



Adam-Allenspach Patrizia	Adam	Huber-Kobler Maria	Maria Huber
Baumgartner Christoph		Huber Sylvia	S. Huber
Bazzi Gian		Ilg Karin	Karin Ilg
Bernhardsgrütter Andreas	A. Bernhardsgrütter	Kappler Gallus	
Boesch Martin		Keller Guido	
Bölsterli-Wickart Christine	Ch. Bösterli-Wickart	Keller Michael	
Braun Stephan	S. Braun	Kolongo Marcel Mungamba	Kolongo
Breitenmoser Roland		Königer Doris	D. Königer
Brunner Walter	W. Brunner	Köstli Astrid	A. Köstli
Buess-Willi Claudia	C. Buess-Willi	Kraner-Bürge Ida	Ida Kraner-Bürge
Bühler Roman Claudio		Kundert Hannes	
Cassani Peter		Meyer Thomas	
Cozzio Heuberger Trudy		Möri Walter	
Deuel-Zumstein Jennifer		Nef Eveline	
Dörflinger Peter	P. Dörflinger	Nufer Albert	Albert Nufer
Dornier Roger		Rietmann Daniel	
Dudli Reto		Rosenblum Stefan	S. Rosenblum
Ebnetter Josef		Rotach Marcel	
Eggmann Franz	F. Eggmann	Rüesch Albert	
Etter-Steinlin Lisa	L. Etter-Steinlin	Schlegel Simone	
Fässler Franz		Schmid Robert	
Fehr Dietsche Christina	Ch. Fehr	Schmid-Keller Susanne	S. Schmid-Keller
Frei Barbara		Schneider-Gallati Philip	
Gehrig Roland	R. Gehrig	Schwager Thomas	T. Schwager
Gerlach Rahel		Seeger Heinrich	
Gerster Wolf Heidi		Studer-Lenzlinger Beata	B. Studer
Guggenbühl Robert		Surber Bettina	B. Surber
Hälg Büchi Veronica	V. Hälg-Büchi	Thomann-Seiz Marie-Theres	M. Thomann-Seiz
Hänggi Michaela	M. Hänggi	Tsering-Bruderer Angela	A. Tsering-Bruderer
Hasler Etrit		Weber Beat	Beat Weber
Hofstetter Johannes		Wenk Franziska	F. Wenk
Hostettler Christian			

